

Ob wir Befürworter, kritische Begleiter oder Gegner der geplanten EBS-Anlage sind, einiges konnten wir gemeinsam aus der Vergangenheit lernen:

Substanzen, die vor 20- 30 Jahren als unbedenklich galten, stehen heute auf der Liste der krebserregenden Stoffe!

Wir haben zu DDR-Zeiten gelernt: Im Sozialismus steht der Mensch im Mittelpunkt bzw. an erster Stelle. Das war eine Lüge.

Wir haben auch gelernt:

Im Kapitalismus steht das Kapital, der Profit an erster Stelle.

Das ist wahr! Und bei allen Diskussionen dürfen wir DAS nicht vergessen!

Wir leben in einer Demokratie. Als Bürger haben wir das Recht, uns einzumischen! Den Bürgerinnen und Bürgern, die sagen, es hat doch eh keinen Zweck, möchten wir entgegenhalten:

Wenn ALLES keinen Zweck hat, wenn sich Einmischen nicht lohnt, wäre die Wende nicht gekommen!

Das Kunstseidenwerk „Clara Zetkin“ Elsterberg war zu DDR- Zeiten umweltmäßig und ökologisch kein Vorzeigebetrieb. Es ist notwendig zu wissen, welche Belastungen für Mensch und Umwelt schon bestehen.

Das Erstellen einer Vorbelastungsstudie ist für uns sehr wichtig und deshalb unterstützen wir dieses Vorhaben. Wenn eine EBS-Anlage gebaut werden sollte, dann mit dem HEUTE höchsten technischen Stand und den besten Filteranlagen, die es heute gibt!

Wir unterstützen die Vorbelastungsstudie mit dieser Edition eines 9-Farben-Holzchnittes von der verlorenen Form mit dem Titel

„An der Weißen Elster“

Der Erlös der 50 handgedruckten Farbholzschnitte (je Blatt 90 €) geht komplett an die BI und wird zur Mitfinanzierung der Vorbelastungsstudie verwendet.

Steffi und Peter Zaumseil